Zehnte Ordnung.

Mit zwölf Staubgefäßen.

Wasserscheere (Stratiotes aloides),

auch Wasseraloe genannt, wächst in stehenden Gewässern, hat stachelig gezähnte, lanzettliche, schwimmende Blätter, einen dreitheiligen Kelch und eine dreitheilige Krone von weißer Farbe. Die Frucht ist eine sechskantige Beere und wird von den Schweinen gern gefressen.

Mondsame (Menispermum canadense).

oder canadischer Epheu, ist ein Kletterstrauch aus Virginien und Canada, der 9—12 Fuß hoch wird, schöne, rundherzförmige Blätter und grünlichweiße Blüthentrauben trägt. Man benutzt diese schöne Pflanze zur Bekleidung von Wänden und zur Anlegung hübscher Lauben.

Elfte Ordnung.

Die Staubfäden sind unten mit einander verwachsen.

Wachholder Juniperus),

ein bekannter Strauch mit scharfen Stacheln. Das Holz wird zu Pfeifenröhren und Pfeifenköpfen verarbeitet, die Beeren aber dienen als Arznei, als Gewürz und als Räuchermittel; auch wird der Wachholder-Branntwein über diese Beeren destillirt. Es gibt folgende Arten: der gemeine W., J. communis, der Cedern-W., J. oxycedrus und der Sadebaum, J. sabina. Die letzte Art ist der bekannte Sevenbaum, dessen grüne Zweige officinell sind.

Der Eibenbaum (Taxus baccata).

Der Taxus, welcher zur Familie der Coniferen gehört, ist ein immergrüner Strauch oder Baum mit Nadelblättern. Er erreicht eine Höhe von 30—40 Fuß und kann 4—500 Jahre alt werden. Holz, Beeren und junge Zweige sind officinell. Blätter und Zapfenfrüchte wirken giftig, allein nicht in einem so hohen Grade, als man früher glaubte. Das harte Holz nimmt eine vorzügliche Politur an und eignet sich zu schönen Tischler- und Drechsler-Arbeiten. In frühern Zeiten, wo man Gefallen daran fand, Garten- und Parkanlagen mit allerlei sonderbaren Zierathen auszuschmücken, benutzte man den Taxus dazu, um ihn in Kugel-, Pyramidenbäumen u. dgl. zu ziehen.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386